

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2024)
Heft: 130

Artikel: Bodenständige Emmentaler und solide Ostschweizer Fahrzeuge, das passt!
Autor: Hürlimann, Christoph / Item, Gion
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1096362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bodenständiger Emmentaler und solide Ostschweizer Fahrzeuge, das passt!

Text: Christoph Hürlimann, Chur und Gion Item, Rhäzüns

Nicht bezeichnete Fotos: Gion Item, Rhäzüns

Vier mutige, knapp 20-jährige Bur-schen aus dem Emmental hatten einen Traum. Einen Traum, den sie verwirklichten, denn sie kauften einen SAURER L4C Reisecar und bauten ihn zum Camper um. Einer der vier war der 20-jährige Markus Schaffer aus Walterswil BE, der eben seine Lehre als Lastwagenmechaniker im AMP Burgdorf abgeschlossen hatte. Mit viel Einsatz, Durchhaltevermögen und fachlichem Können hat er sich mit den Jahren vier weitere schöne SAURER-Lastwagen zugelegt. Sein letztes Schmuckstück: ein SAURER S4CH V8, den er von 2019 bis zum Frühling 2023 liebevoll und mit viel Aufwand restauriert hat.



Markus Schaffer im SAURER-Reisebus L4C 1952 (Herbst 2023).

Zwei Fahrzeuge stechen aus seiner grün lackierten Flotte heraus. Neben dem SAURER V8 ist dies der SAURER L4C mit Jahrgang 1952, *Schaffers Veteran No. 1*. Zusammen mit seinem Bruder Kurt, Hanspeter Christen und Kurt Bolzli kauft er 1977 den Reisecar mit der speziellen Car alpin Karosserie, weit nach hinten gezogenen Kotflügeln, rot-schwarz-roter Lackierung und in die Kotflügel integrierten Scheinwerfern – seinen Wunschcar.



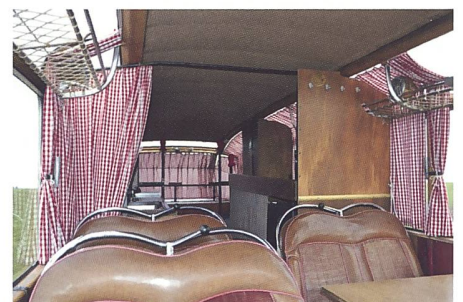
SAURER L4C 1952 mit dem Car alpin-Aufbau von Ramseier&Jenzer, weit nach hinten gezogenen Kotflügeln, eleganter rot-schwarz-roter Lackierung und in die Kotflügel integrierten Scheinwerfern.

Er kommt aus dem Berner Oberland, fährt zuerst auf der Linie «Spiez-Krattigen-Aeschi» und dann für den «Autoverkehr Frutigen-Adelboden» als Zubringer nach Geils. Später steht der Bus in Frutigen in einem Schopf und wartet auf den Abbruch. Die vier Freunde renovieren das Fahrzeug bei der Firma Larep in Huttwil und bauen ihn bis 1978 zum Camper für acht Personen um.

Seit gut 45 Jahren ist der ehemalige SAURER-Reisebus in ganz Europa unterwegs, von Griechenland bis Skandinavien legt er gegen 270'000 km zurück. Hanspeter Christen und Kurt Bolzli steigen nach wenigen Jahren aus. Die Brüder Markus und Kurt bauen den Bus familientauglich um. Er hat jetzt Platz für 4–6 Personen. 1988 machen Markus und seine Frau Kathrin ihre Hochzeitsreise mit dem umgebauten SAURER-Reisebus. Sie dauert fünfeinhalb Wochen und führt in den hohen Norden bis zum



Die Hochzeitsreise von Markus und Katrin führt 1988 im SAURER L4C nach Skandinavien und erreicht mit dem Nordkap auch den nördlichsten Punkt Europas. Foto: Markus Schaffer



Cabrioletfeeling, 4–6 Schlafplätze, funktionelle Küche, vorne Originalbestuhlung.



Eindrückliche Schaffers Flotte No 1–5: SAURER L4C 1952, S4C 1960, 5D 1972, D290 1979 und S4CH V8 1955. Der S4C 1960 hat im Herbst 2023 in Graubünden eine neue Heimat gefunden (v.l.n.r.). Foto: Markus Schaffer

Nordkap, so kommen gut 10'000 km zusammen. Markus und Kurt nutzen ihn während Jahren als Familiencamper und bis heute mit ihren Partnerinnen. 2023 bereist Kurt zweimal Frankreich, Markus ist mit Partnerin Ursula dreimal in der Schweiz unterwegs: im Wallis, im Berner Oberland und im November im Tessin. Es gilt zwar, hin und wieder kleinere Reparaturen vorzunehmen, grosse Probleme macht der robuste SAURER nie. Es versteht sich von selbst, dass der rot-schwarz-rote SAURER auf allen Campingplätzen viele bewundernde Blicke auf sich zieht, er lässt neue Luxuscamper daneben alt aussehen.

Markus, Kurt und ihre beiden Freunde ernten nicht nur Lob für den Umbau. Für einige Oldtimerfans geht die Zweckentfremdung gar nicht. Alte Fahrzeuge sollen möglichst originalgetreu restauriert und erhalten bleiben. Der SAURER L4C 1952 *Schaffers Veteran No. 1* ist aber in einem sehr guten Zustand, gepflegt, aussen originalgetreu erhalten, hat in seinem zweiten Leben sehr viele Kilometer gemacht und wird heute noch aktiv genutzt.

Die SAURER-Flotte wächst

1995 kauft Markus einen SAURER S4C 1960, guter Zustand, fahrbereit, einen Kipper mit Brückenkran. Er wird gebraucht, um neben seinem Bauernhaus eine Halle zu bauen. Diese bietet Platz für zwei Fahrzeuge, Ersatzteile und eine gut bestückte Werkstatt. Im November

2023 geht *Schaffers Oldtimer No. 2* nach Urmein GR zu Padrutt Liver, Postchauffeur bei Postautohalter Gaudenz in Andeer. 2008 erwirbt Markus die *Oldtimer No. 3* (SAURER 5D 1972) und 2011 die *No. 4* (SAURER D290 1979).

2019 kauft Markus einen SAURER S4CH V8 1955 und restauriert ihn vollständig während vier Jahren bis im Frühling 2023. Erster Chauffeur auf dem SAURER

Frontlenker V8 war der heute 94-jährige Willy Tobler von der Firma Dudler Transporte Altenrhein SG. Dann kommt das Fahrzeug nach Herisau zu Baldegger Transporte und wird vorwiegend im Schweiz-Verkehr eingesetzt. Während der letzten 30 Jahre ist der SAURER abgestellt und wird nur minimal bewegt, bevor er zu Markus Schaffer kommt. Schön revidiert fährt dieser heute hobbymässig ab und zu an Oldtimertreffen.



SAURER S4CH V8 1955 vor 2019 in den Farben der Firma BALDEGGER Herisau. Foto: Markus Schaffer



Bruder Kurt Schaffer auf dem SAURER-Chassis. Da wartet viel Arbeit. Foto: Markus Schaffer



Wunderschön restauriert präsentiert sich der SAURER S4CH V8 im Herbst 2023. Motor CH2D mit 170 PS, Bremsen bei Revision umgebaut auf reine Druckluft, NOVA-Starter, 709'470 km.



Vorher...



... nachher. Fotos: Markus Schaffer

Ein Lastwägeler durch und durch

Nach der Lehre arbeitet Markus als Lastwagenmechaniker bei der Firma Larep (Rep. Werkstatt) in Huttwil. Dann wird er wie sein Vater Chauffeur bei der Firma Dähler AG Burgdorf. Sein erstes festes Fahrzeug ist ein SAURER 5DF 67 (Motor DK, später D1K), ein Anhängerzug mit Flüssiggaskühlung. Stolz ist er auf den neuen SAURER D290F mit Fuller-Getriebe, ein Anhängerzug mit einem Aufbau zum Kühlen und Heizen. Am Vormittag transportiert er Emmentaler Käse und Milchprodukte, am Nachmittag Blumen. Um mehr Zeit bei seiner Familie verbringen zu können, wechselt er zu Hector Egger in Langenthal auf einen SAURER D330BN Allradkipper mit Heckkran. Die Fahrten nur in der Region langweilen ihn. 1990 wechselt er zur Möbelfabrik Girsberger in Bützberg BE. Sein neues Fahrzeug, ein Mercedes 1217, fühlt sich nach den starken SAURER-Lastwagen zwar als Abstieg an. Aber die neue Firma passt ihm, er bleibt während 30 Jahren bis zur Pensionierung. Nach dem Tod seiner Frau Kathrin 2000 kann er in der Schlosserei, in der Endmontage Möbel, in der Spedition und Logistik arbeiten und so die Betreuung seiner Kinder mit dem Beruf vereinbaren.

1978 absolviert Markus die Rekrutenschule als Motmech in Thun, seine WKs leistet er im G Bat 32. Sein Bruder Kurt Schaffer ist selbständig erwerbend, Landmaschinen und Schlosserei. Sie betreiben zusammen den SAURER Campingbus L4C.

Neben dem SAURER Club und Oldtimer-restaurationen hat Markus die Hobbies Orientierungslauf und Bergtouren. Er ist sowohl Schrauber wie auch Fahrer. Mechanik und Chassis repariert er selbst, das Spritzen der Fahrerkabinen vergibt er auswärts.

Zuerst Familie, dann Beruf, Haus und Hof, dann Hobby

«Zuerst Familie, dann Beruf, Haus und Hof, dann Hobby», so lautet das Lebensmotto von Markus Schaffer. Nach dem Tod seiner Frau zieht Markus seine beiden Kinder Adrian und Barbara allein auf, unterstützt von seinen Verwandten und Bekannten.

Gründungsmitglied des SAURER-Clubs

Roland Niederberger gründet 1981 in Basel zusammen mit Markus Schaffer, Hans Bichsel und Marcel Burkhalter den SAURER-Club, ein Fanclub der Firma SAURER, bei dem vorwiegend Kleinunternehmer und Chauffeure dabei sind. Wichtig ist die Pflege der Kameradschaft. Markus amtiert während 8–10 Jahren als Aktuar und führt das Sekretariat. Der SAURER-Club organisiert die bekannten SAURER-Treffen, zuerst in der Klus Balsthal, dann viele Jahre im Kieswerk Niederbipp, und jetzt jeweils am letzten Samstag im August im Campus Sursee (nächstes Treffen: 31.08.2024). Es gibt Sektionen im Tessin und in der Westschweiz.

Herrschte zu Beginn ein gewisses Konkurrenzdenken zwischen dem OCS Arbon und dem SAURER-Club, hat sich das

Verhältnis dank Roland Gerber (OCS) und der Übernahme des Präsidiums durch Hanspeter Huwyler (Autor des Standardwerks «Die SAURER-Nutzfahrzeuggeschichte 1904–1982») normalisiert, man ergänzt sich. Auf den jeweiligen Homepages wird auf Anlässe des Partnerclubs hingewiesen.



Doppelt genährt hält besser. Der SAURER V8 ist mit einem funktionstüchtigen NOVA-Starter ausgerüstet. Sollte dieser nicht funktionieren, kann er auch elektrisch gestartet werden.



Eine der ersten Fahrten führt am 11. August 2023 nach Herisau zu Baldegger Transporte. Einen Tag später trifft man sich bei Dornbierer Transporte in Staad SG. Der 94-jährige Willi Tobler, erster Chauffeur auf dem V8, Markus Schaffer und Franz Dähler, Sämtisreisen (v.r.n.l.). Foto: Markus Schaffer

Was uns ausmacht:
Vorteile.

Wir ermöglichen jährlich mehr als 1 Million Mitgliedervorteile und bieten attraktive Banklösungen.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile, Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.

raiffeisen.ch/vorteile